Themenpunkt 13

Abzweig Netphener Rundwanderweg

Der Netphener Rundweg bildet gleichzeitig die Grenze zwischen den Waldgenossenschaften von Unglinghausen und Obersetzen. Die Eiche ist eine der letzten Grenzeichen, die früher die sichtbare Markierung darstellten. Bevor der Busverkehr über Eckmannshausen in das Industriegebiet Hüttental einsetzte, mussten die dort tätigen Arbeiter den täglichen Fußweg durch das Berschebachtal an dieser Grenzeiche vorbei nach Obersetzen gehen; dieser Fußweg ist heute kaum noch erkennbar. Hier biegt der Onkelküser Themenweg, der wie viele Waldwege bei den Aufräumarbeiten nach den beiden Orkanen komplett wieder in Stand gesetzt werden musste, nach links vom Netphener Rundweg ab und führt am 400 m hohen Setzer Berg vorbei und durch 150jährige Eichen- und 60jährige Buchenbestände wieder ins Tal an den Ortseingang von Unglinghausen.

Blick vom Setzer Berg auf Unglinghausen